



jazzletter

LiveJazz
in und um Würzburg

Januar
Februar
März 2025





Darstädter Gitarren-Konzerte

Live-Musik in der musik-butik



Freitag, 17. Januar 20 Uhr

Micha Kern

Der Gitarrenmann aus Übersee



Freitag, 14. Februar 20 Uhr

Biber Herrmann

Folk-Blues-Künstler Deluxe



Freitag, 14. März 20 Uhr

Attila Vural

Nicht ohne meine Gitarre



Freitag, 11. April 20 Uhr

2injoy

Soul & Pop-Jazz



Freitag, 16. Mai 20 Uhr

Stephan Bormann

groovy things on many strings

Hochwertige Gitarren-Musik
verschiedener Stilrichtungen.

www.musik-butik.de/dgk

musik-butik • Schloßstr. 19 • 97199 Darstadt

jazzletter

Ausgabe 02.25

Liebe Jazz-Freunde,

ich möchte Euch im Namen der Programm-Gruppe **mainJAZZ** herzlichst zur zweiten Ausgabe des Programm-Heftes **jazzletter** begrüßen.



Foto: © Viola Patzig

In der vorliegenden Ausgabe möchten wir Euch über sämtliche Veranstaltungen, die mit dem Thema Jazz zu tun haben, informieren.

Außerdem freuen wir uns bekanntgeben zu dürfen, dass **mainJAZZ** seit November 2024 offiziell ein eingetragener Verein ist. Ab sofort könnt Ihr Mitglied werden und aktiv die Würzburger Jazzszene unterstützen.

Unser Vereinszweck:

mainJAZZ hat sich der Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Jazz-Musik und verwandter Musikstile, verschrieben.

Herzliche Einladung zum Mitmachen – gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Jazz in Würzburg!

Weitere Infos zum Verein sowie einen weiterführenden Link gibt es auf der folgenden Seite 4 dieses jazzletters.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Konzert-Berichte und Rezensionen findet Ihr auf der Website **www.mainjazz.de**

In diesem Sinne wünschen wir ein swingendes Jahr 2025,
Konrad Patzig (2. Vorsitzender) & das Team von **mainJAZZ**

Ausgabe: jazzletter 02.25

Auflage: 4000 Stück

Verteilung im Würzburger Stadtgebiet sowie im Landkreis Würzburg.

Gestaltung: Tommi Neubauer

V.i.S.d.P: mainJAZZ Würzburg

info@mainjazz.de

www.mainjazz.de

Mit freundlicher Unterstützung:



mainJAZZ e.V.

Seit November ist mainJAZZ offiziell ein eingetragener Verein. Ab sofort kannst Du Mitglied werden und aktiv die Würzburger Jazzszene unterstützen.

Unser Vereinszweck: mainJAZZ hat sich der Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Jazz-Musik und verwandter Musikstile, verschrieben. Unsere Ziele sind vielfältig:

- **Förderung und Verbreitung der Jazzmusik**
durch Konzerte, Seminare, Workshops und Vorträge
- **Beitrag zum besseren Verständnis**
und der öffentlichen Bildung im Bereich Jazz
- **Zusammenführen und Aktivieren**
von Musiker:innen und Jazzbegeisterten
- **Überregionale Präsentation** der Würzburger Kulturszene

Wie kannst Du uns unterstützen?

Werde Mitglied und Teil unserer musikalischen Gemeinschaft! Durch Deine Mitgliedschaft trägst Du dazu bei, die lokale Jazzkultur zu stärken und junge Talente zu fördern.

Herzliche Einladung zum Mitmachen –
gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Jazz in Würzburg!

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge Du hier:

www.mainjazz.de/verein

Mit musikalischen Grüßen, Dein mainJAZZ-Team



Konrad Patzig, Tommi Neubauer, Bernhard Pichl, Rudi Engel, Uli Kleideiter (© Rita Rost)

jazzletter

Ausgabe 02.25

Programm-Übersicht

Januar 2025

- Mo. 6.1. Quartessence feat. Marie & Jakob – Siebold Gymnasium
- Do. 9.1. Zsolti Hosszu-Trio feat. Tony Lakatos – Z87
- Do. 9.1. Core Trion feat. Bernd Ketterl – Chambinzky
- Mo. 13.1. Jam-Session der Jazzini – Chambinzky
- Do. 16.1. BLUFF – Z87
- So. 19.1. Musiknetzwerk Unterfranken – Posthalle
- Sa. 25.1. Ludwig Seuss Band – Kulturscheune Höchberg
- Sa. 25.1. Mireya Coba Cantero & Eva Tilly – WeinKulturGaden Thüngersheim
- Fr. 31.1. Duo Buffy / Böttger – Kunsthaus Michel
- Fr. 31.1. Duke Ellingtons Nussknacker Suite – Kulturscheune Höchberg

Februar 2025

- So. 2.2. Gypsy Jazz Jam Session mit Inswingtief feat. Scotty Gottwald – Chambinzky
- Mo. 3.2. Latin Session -Chambinzky
- Do. 6.2. The Sound Of Her – A Female Jazz Anthology – Z87
- Do. 6.2. Core Trio feat. Stephan Zimmermann – Chambinzky
- Fr. 7.2. Jessicats – Kunsthaus Michel
- Sa. 8.2. Volkach Blues&Jazz-Open 2025
- Mo. 10.2. Jam-Session der Jazzini – Chambinzky
- Do. 13.2. Maik Mondial – Z87
- Sa. 15.2. Hotel Bossa Nova – Kulturscheune Höchberg
- So. 16.2. Red Pack – Spitäle
- Sa. 22.2. Inswingtief – Fotostudio Pietschmann
- Sa. 22.2. Lesung & Lyrik-Abend mit Wilhelm Bruners – Augustinerkirche Würzburg

März 2025

- So. 2.3. Desert Songs – Felix Wiegand Quartett feat. Hussein Mahmoud – Z87
- Mo. 3.3. Latin Session – Chambinzky
- Do. 6.3. Core Trio feat. Jens Bunge – Chambinzky
- Sa. 8.3. Duo Clarino – Kath. Kirche Geroldshausen
- Mo. 10.3. Jam-Session der Jazzini – Chambinzky
- Do. 13.3. The Downtown Circus – Z87
- Fr. 14.3. The Music of George Gershwin – Kulturscheune Höchberg
- Di. 18.3. Jazz Jam Würzburg – Kellerperle
- Do. 27.3. Emanuel Jahreis & Maxi Suhr feat. Walther Glaubitt – Z87
- So. 30.3. Three Wise Men – „European Songbook“ – Kulturscheune Höchberg

Montag, 6. Januar 19:30 Uhr

Siebold-Gymnasium

quartessence feat. marie & jakob



Foto: Quartessence

Bei diesem Konzertabend trifft die Würzburger Jazzformation Quartessence zu ihrem 30-jährigen Jubiläum auf ganz besondere Gäste: Marie Kinkelin und Jakob Dietrich.

In diesem Konzert wird – neben Eigenkompositionen und dem für Quartessence typischen mit viel Spielfreude präsentierten akustischen Modern Jazz – auch das kürzlich erschienene Album „Quartessence feat. Marie & Jakob“ vorgestellt.

Marie Kinkelin - Gesang

Jakob Dietrich - Schlagzeug

Michael Buttman - Posaune

Thomas Klopfer - Piano

Oliver Dannhauser - Kontrabass

Donnerstag, 9. Januar 20:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

zsolti hosszu-trio feat. tony lakatos



Foto: © Tony Lakatos

Straight Ahead Jazz, hochenergetisch swingend, entspannt grooving, lyrisch mäandernd – zusammen mit dem Stargast des Abends Tony Lakatos erforscht das Trio des ungarischen Pianisten Zsolt Hosszu die ganze Breite des Genres.

Mit zugänglicher ästhetischer Eleganz und spielerisch leichter Interaktion erzeugen die vier Musiker einen musikalischen Sog, dem sich kaum jemand entziehen kann.

Tony Lakatos hätte eigentlich Geiger werden sollen, doch mit 17 wechselte er zum Saxofon, und schon während seines Studiums am Budapester Bartók-Konservatorium spielte er mit eigenen Bands. Seit 1980 trat er viel in Deutschland auf, ab 1993 war er bis 2021 Solist in der hr-Bigband.

Tony Lakatos - Saxophon

Zsolti Hosszu - Piano

Peter Nagy - Kontrabass

Uli Kleideiter - Schlagzeug



Donnerstag, 9. Januar 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

core trio feat. bernd ketterl

Gleich zu Beginn des Jahres und auf dem neuen Termin am Donnerstag Abend präsentiert das CORE TRIO ein High Light: Jazzsänger Bernd Ketterl hat ein frisches Programm mit tollen Songs dabei, die von der Band neu bearbeitet und energisch interpretiert werden und einfach Spass machen.



Foto: © Lukas Diller

Der Bereich der „Jazz Vocals“ war ja oft eher die Domäne von Sängerinnen und nicht gerade übervoll mit männlichen Stimmen, aber da passiert gerade etwas. Bernd Ketterl zeigt seine persönliche Version der Stimme im Jazz mit locker swingender Phrasierung plus viel Musikalität und Bühnenpr.senz. Er hat bei den besten internationalen Vokalisten Mass genommen, sich einiges abgeschaut und einen überzeugenden eigenen Weg gefunden.

Bernd Ketterl – Gesang

Michael Arlt – Gitarre

Rudi Engel – Kontrabass

Florian Kettler – Schlagzeug



Montag, 13. Januar 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg

Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturKlub – Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.



Alle Veranstaltungen rund um das Thema Jazz in und um Würzburg sowie Rezensionen, Konzertberichte, allgemeine Informationen der internationalen Jazzszene

tagesaktuell auf unserer Website

www.mainjazz.de

bluff



Foto: Anton Deyß

BLUFF ist das Projekt vier junger Jazzmusiker mit Ankerplatz Hamburg.

Das Quartett richtet seinen Kompass nach der jungen New Yorker Szene und nimmt diese Inspirationen in die eigene Musik auf. So sind Vorbilder wie Ambrose Akinmusire und Immanuel Wilkins deutlich in den

Kompositionen von BLUFF wiederzufinden. Die vier Musiker verstehen sich blind, so dass sich die Musik nahezu von selbst gestaltet: Von der Melodie ausgehend brechen sie in beachtliche dynamische Bögen aus und finden dennoch stets zur raffinierten Einfachheit des eigenen Musikstils zurück. Dabei strahlt die Band eine Spielfreude auf der Bühne aus, die auf das Publikum überspringt.

In fünf Jahren als feste Formation war BLUFF mehrmals deutschlandweit auf Tour und kann unter anderem Auftritte beim Elbjazz- und JazzBaltica-Festival vorweisen sowie die Ensemble-Auszeichnung des Jungen Deutschen Jazzpreises 2022. Anfang 2023 folgte ihr Debüt-Album "Sleight of Hand". Nun ist es Zeit für ein brandneues Programm, das die musikalische Wendigkeit und Kreativität der Musiker erneut unter Beweis stellt. Viele neue Eindrücke also. Versprochen!

"BLUFF ist ein Teil unserer Zukunft, schon jetzt." – Nils Landgren

Christian Höhn - Trompete

Tim Scherer - Piano

Lucas Kolbe - Bass

Malte Wiest - Schlagzeug



KULTUR IM KELLER Z87

Z87

Keller Z87
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de



Sonntag, 19. Januar 14:00 - 19:00 Uhr

Posthalle Würzburg

großes networking-event des musiknetzwerks

Am 19. Januar 2025 lädt das Musiknetzwerk Unterfranken zu einem einzigartigen Networking-Event in die Posthalle Würzburg ein. Von 14 bis 19 Uhr erwartet euch ein spannendes Programm zum einjährigen Jubiläum.



Design: © Uli Spitznagel

Highlights:

Musikflohmarkt mit kostenlosen Ständen für Kreative
Branchenmesse für Musikprofis
Musikbusiness-Talk mit Q&A
Live-Auftritt der Band Flieder
Networking-Möglichkeiten

Ob Newcomer oder Profi – hier ist für jeden etwas dabei!
Kommt zusammen, vernetzt euch und feiert die Musikkultur in Unterfranken!
Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos und Anmeldung für interessierte Aussteller unter www.m-uf.de

Samstag, 25. Januar 19:30 Uhr

Kulturscheune Höchberg

ludwig seuss band

Der Pianist und Akkordeon Virtuose Ludwig Seuss ist unter anderem auch festes Mitglied der Spider Murphy Gang. Nur hier klingt es nicht nach Spiders – hier klingt es nach Louisiana !



Foto: Ludwig Seuss Band

Mit seiner eigenen Band vermischt Ludwig Seuss klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisiana-Rock'n'Roll. Seit Ludwig Seuss auch noch den Zydeco aus New Orleans importiert hat und die Band hinter ihm tobt wie im tiefsten Sumpf Louisianas, ist der Erfolg für diese Band und ihren extrem tanzbaren Sound nicht mehr aufzuhalten.

Ein Ludwig-Seuss-Konzert ist immer ein Erlebnis der Extraklasse. Mehr wie ein Konzert, eine Gefühlsreise nach New Orleans und durch die Süd-Staaten. Ob abtanzen oder einfach nur zuhören und genießen, eine Atmosphäre, die man erlebt haben muss.

Wenn dann Ludwig Seuss auf seinem Akkordeon richtig loslegt, so reißt er damit auch den letzten Zuhörer in seinen Bann und jeder ist davon überzeugt: Nun sind wir in den Südstaaten Amerikas angekommen und New Orleans ist gleich um die Ecke.



maria cobra cantero & eva tilly



Foto: Salsamania

Mireya Coba Cantero und Eva Tilly blicken auf viele Jahre gemeinsamen Musizierens in verschiedenen Projekten zurück, von Duo bis große Orquestabesetzung.

Ihre gemeinsame Leidenschaft für kubanische und auch brasilianische Musik und für Latin Jazz, insbesondere für Boleros, Balladen und Bossa Novas hat zu dem Duoprojekt geführt, in dem sie sich den Perlen und Raritäten dieser Stile widmen.

Mit viel Ausdruck und Gefühl interpretieren die gebürtige Kubanerin Mireya und Eva, Pianistin mit amerikanisch-deutschen Wurzeln, ihre Lieblingssongs – glockenklare Stimme, getragen von einfühlsamem, nuancenreichem Pianospiele – und lassen so das Flair von Havanna´s „Social Clubs“ wieder aufleben mit Liedern, mit denen ihre Generation aufgewachsen ist, u.a. der Sängerin Omara Portuondo und des legendären Sängers Benny Moré, „el Bárbaro del ritmo“.

Maria Cobra Cantero - Gesang

Eva Tilly - Piano & Backing Vocals

buffy böttger-duo



Foto: © Rita Rost

Der Randersackerer Geiger Thomas Buffy und der Eisenacher Jazzgitarrist Marco Böttger spielen Duo-Jazz verwurzelt in der Tradition des legendären Gitarristen Django Reinhardt und des Ausnahmegeigers Stephane Grappelly. So erklingt auf den zwei Saiteninstrumenten Swing, Bossa Nova, Samba, Valse Mussette und Jazz

Manouche – Amerikanische Jazzstandards und Eigenkompositionen vervollständigen dieses Repertoire zu einem abwechslungsreichen Programm, das nicht nur Liebhaber des Gypsyjazz begeistert.

Reservierungen für das Konzert werden empfohlen, da begrenztes Sitzplatzangebot!

Kartenvorverkauf & Reservierungen für das Konzert:

Telefon: 0931 13908

Mail: info@kunsthhaus-michel.de



the southwest oldtime all stars

Duke Ellington „The Nussknacker Suite“ & More

Das besondere Highlight zum Blue Friday Jazzlounge
Saisonaufackt: Das 7-köpfige Top Orchester aus Berlin
interpretiert Duke Ellingtons wunderbare Swingversion
der Nussknacker Suite von Pjotr Tschaikowsky.

Abgerundet wird das Konzert durch Swingklassiker aus dem frühen Repertoire von
Duke Ellington wie Mood Indigo, Caravan, Diga Diga Doo.



Foto: © Ludwig Ohla

Martin Auer - Trompete

Gary Furhmann - Sax, Klarinette

Patrick Braun - Bratsche, Violine

Felix Fromm - Posaune

Johannes von Ballestrem - Piano

Felix Wiegand - Bass

Paul Höchstädter - Schlagzeug



Jazz

ist

Investiert
in Kultur!

Vielfalt

www.jazzistvielfalt.de

Ein gemeinsamer Appell der Jazzverbände & Jazzakteur*innen

Sonntag, 2. Februar 19:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

56. gypsy jazz jam session - scotty gottwald



Foto: © Hinrich Wulff

Am Sonntag den 2.2.2025 findet um 19:00 Uhr die 56. Würzburger Gypsy Jazz Session statt. Zu diesem Termin dürfen wir einen ganz besonderen Gastmusiker aus Regensburg ausnahmsweise im KUZU- Kellertheater vom Chambinzky in der Valentin-Becker-Straße begrüßen.

Ablauf: Zusammen mit unserem Gast Scotty Gottwald (Regensburg) am Schlagzeug spielen die INSWINGTIEFS für euch ab 19:00 Uhr ein kleines Opener-Konzert, danach können einzelne Musiker auf akustischen Instrumenten wechselweise einsteigen. Das Quartett INSWINGTIEF steht dann natürlich auch parat.

Reservierung: Der Abend ist natürlich weiterhin kostenlos und finanziert sich durch freiwillige Spenden! (Der Hut geht rum). Tickets sind nicht erforderlich.

ACHTUNG:

Wegen des gleichzeitig stattfindenden Filmfestivals ist die 56. Gypsy Jazz Jam Session ausnahmsweise im KUZU- Kellertheater vom Chambinzky in der Valentin-Becker-Straße 2

Montag, 3. Februar 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

latin-session



Foto: © Eva Tilly

Bei leckeren, erfrischenden Cocktails und groovenden bis treibenden Rhythmen – es darf auch getanzt werden!- kann man den Tag entspannt ausklingen lassen, miteinsteigen und sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen!

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: pay what you want!

Weitere Infos unter www.chambinzky.com



Chambinzky

www.chambinzky.com

Donnerstag, 6. Februar 20:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

the sound of her

„The sound of her“ legt besonderes Augenmerk auf weibliche Komponistinnen in der Jazzgeschichte – hierbei handelt es sich um ein Quartett um die Bassistin Roz Macdonald, die serbische Sängerin Tanja Filipovic, den amerikanischen Drummer Chris Parker, sowie den österreichischen Pianisten Valentin Schuppich.



Foto: © Tanja Filipovic

Oft decken Bands mit diesem Fokus nur die Avantgarde ab und fangen erst bei Carla Bley an, aber hier soll es bewusst vor allem um frühere wichtige Damen gehen, z.B. Komponistinnen des „Great American Song Book“ wie die afro-amerikanische Jazzpianistin und Komponistin Irene Kitchings, welche stets im Schatten ihres berühmteren Ehemannes Teddy Wilson stand, oder Ann Ronnell, Bernice Petkere sowie einige weitere. Auch Bebop Pionierinnen wie Melba Liston, welche ebenfalls immer wieder hinter Ihren dominanten Bandleadern (Dizzy Gillespie, Mingus, Count Basie) zurücktreten musste, werden prominent gefeatured.

Tanja Filipovic – Gesang
Roz MacDonald – Kontrabass
Valentin Schuppich – Piano
Chris Parker – Schlagzeug



Donnerstag, 6. Februar 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

core trio feat. stephan zimmermann

An diesem Abend ist mit Stephan Zimmermann einer der meistbeschäftigten Trompeter des Landes Gast des Core Trio. Zusammen spielen sie einen aufregenden Mix aus swingendem Jazz und verwandten Grooves mit vielen verschiedenen Einflüssen.



Foto: © S. Zimmer

Zimmermann, Arlt und Engel tourten zusammen bereits im Sextett EUROPEAN SIXX des Gitarristen und stehen nach einer Pause jetzt wieder gemeinsam auf der Bühne. Nach unzähligen Konzerten und Produktionen im Kölner Raum zog es den Trompeter 2007 zurück nach Baden Württemberg wo er zum Professor für Jazztrompete und Ensembleleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim berufen wurde.

Stephan Zimmermann – Trompete
Michael Arlt – Gitarre
Rudi Engel – Kontrabass
Uli Kleideiter – Schlagzeug



KULTUR IM

So, 5.1. 20:00 **CLAPTON EXPERIENCE** A Tribute To Eric Clapton

Do, 9.1. 20:00 **ZSOLTIHOSSZU-TRIO / TONY LAKATOS** Jazz

Fr, 10.1. 20:00 **BERND ZEHNTER** Zauberkunst Pur

So, 12.1. 19:00 **POINT & DIE SPIELVERDERBER** Rhythm & Blues

Do, 16.1. 20:00 **BLUFF** Modern Jazz aus Hamburg

Fr, 17.1. 20:00 **CHRISTOF LEIM: MUSIC & CRIME**
Wahre Verbrechen aus 100 Jahren Rock'n'Roll

So, 19.1. 19:00 **BLACK VELVET BAND** Irish Folk

Do, 23.1. 20:00 **ROCKINGHAM** Rock-Klassiker

So, 26.1. 19:00 **MAIN RIVER PICKERS - ACOUSTICMUSIC**
Americana, Folk, Bluegrass, Irish

Do, 30.1.-Di, 2.2. **51. INTERNATIONALES FILMWOCHENENDE
WÜRZBURG** Filmfestival

Di, 4.2. 20:00 **BLACK MUSIC TUESDAY** Disco

Do, 6.2. 20:00 **THE SOUND OF HER** A Female Jazz Anthology

Fr, 7.2. 20:00 **BOOGIE PILOTS** Rock'n'Roll & Rockabilly

So, 9.2. 19:00 **MARKUS RILL & THE TROUBLEMAKERS**
Rootsrock / Americana

Do, 13.2. 20:00 **MAIK MONDIAL** Balkan, Gypsy-Folk & Jazz

KELLER Z87

So, 16.2. 19:00 **THE GREAT LAKES** Great Rock'n'Roll!

So, 23.2. 19:00 **HEART ROCK** Kultrock aus Schweinfurt

Mi, 26.2. 20:00 **JAKOB SCHWERTFEGER „MEISTERWERK“**
Kunstcomedy

Do, 27.2. 18:00 **SMELLS LIKE TEAM SPIRIT** Pop-, Rock- und
Jazz-Konzert des Matthias Grünewald-Gymnasiums

Fr, 28.2. 20:00 **DIE ZAUBERWÜRFEL** Neue Deutsche Welle

So, 2.3. 19:00 **FELIX WIEGAND-QUARTETT**
„DESERT SONGS“ feat. Hussien Mahmoud - Jazz

Di, 4.3. 20:00 **DIE STEINE** Rolling Stones-Tribute

So, 9.3. 19:00 **ONE CHORD LEFT** Feinster Folk mit Punkeinflüssen

Do, 13.3. 20:00 **THE DOWNTOWN CIRCUS** Fusion / Rock / Jazz

So, 16.3. 19:00 **HUGOS BLUESLADEN** Bluesklassiker / fränkisch

Do, 20.3. 20:00 **COLOR THE NIGHT / EMPTY ECHO**
Pop, Rock, Funk & Indie

Sa, 22.3. 13:00 **KULTURPUNKTE** zu jeder vollen Stunde (13-18 Uhr)
Vortrag über „Entstehung des Keller Z87“

So, 23.3. 19:00 **MUCHO MOJO & EARL GREY** Early Days of Blues
trifft auf 70er Blues-Rock

Do, 27.3. 20:00 **EMANUEL JAHREIS, MAXI SUHR &
WALTHER GLAUBITT** Boogie-Woogie, Swing, Blues

Z87

KULTUR IM KESSEL

Keller Z87
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de



Freitag, 7. Februar 19:00 Uhr

Kunsthaus Michel Wü

jessicats - women in jazz



Foto: © Jessicats

Was die Jessicats besonders macht, ist ihre ausschließlich weibliche Besetzung. Eine reine Frauenband zu gründen, war jedoch keineswegs eine bewusste Entscheidung. Vielmehr ergab sich dieser Zustand ganz natürlich, so wie das bei ihren männlichen Kollegen der Fall war.

Das Ensemble überzeugt bei seinen Konzerten mit einem natürlichen und ausdrucksstarken Musikerlebnis, sichtbarer Spielfreude, Mut zum Risiko und Spontanität. Aufgelockert wird der Abend durch die charmanten Moderationen der Musikerinnen. Für ihre bevorstehende Tour, „Jessicats – Women in Jazz“ haben sich die Jessicats für eine besonderen Hommage entschieden. Inspiriert von ihrem Publikum und ihrer einzigartigen Bandkonstellation wird das Trio ein Repertoire spielen, das ausschließlich Werke von Komponistinnen enthält.

Victoria Pohl - Piano
Sabrina Damiani - Kontrabass
Carolin Heuser - Saxophon



Samstag, 8. Februar 19:00

Pfarrheim Volkach

volkach blues&jazz-open 2025



Foto: © Joachim Lang

Silke Straub - Gesang
Bernhard Pichl - Piano
Rudi Engel - Kontrabass
Florian Kettler - Schlagzeug

Linda Schmelzer - Gesang
Albert Koch - Blues-Harp
Jochen Volpert - Gitarre
Jürgen Faas - Saxophon
Chui Lang - Bass
Marquis de Schoelch - Keyboards
Stefan Schön - Schlagzeug

Nach einer berausenden Premiere 2024 wird das Blues&Jazz Open am 8. Februar 2025 in Volkach fortgesetzt. Da die Nachfrage für die beiden Protagonisten des Jazz und Blues so groß war, kehren Rudi Engel und Linda Schmelzer zurück in die Volkacher „Blues&Jazz-Hall“, diesmal mit neuen hochkarätigen Gästen.



Montag, 10. Februar 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg

Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturKlub -
Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.

JAZZ WÜRZBURG E.V.
INITIATIVE
www.jazzini-wuerzburg.de



Foto: © Arno Nühm

Demnächst im Kino

Casablanca
K I N O & K N E I P E

www.casa-kino.de

SOUND TRACK *to a* COUP *d'* ETAT

OFFICIAL SELECTION OF
sundance
FILM FESTIVAL



Donnerstag, 13. Februar 20:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

maik mondial



Foto: © Andoz Krishnadas

„Die fünf jungen Premium-Musikanten von Maik Mondial spielen das Publikum fast schwindlig mit ihrer virtuosens Mixtur aus Balkan, Gypsy-Folk und Jazz. Doch die Musik enthält durchaus auch lyrische, gefällige Momente, welche die junge Band bisweilen in die Nähe der Weltmusik-Überflieger Quadro Nuevo rücken.“ (NN)

Transit heißt das aktuelle Programm der fünfköpfigen Formation Maik Mondial und ist inspiriert von einer gemeinsamen Konzertreise. Dieser Roadtrip – in einem alten Ford Transit Jahrgang 1978, führte die Band zu den Wurzeln ihrer Musik, nach Osteuropa. Entstanden ist ein musikalisches Reisetagebuch, das von den Eindrücken und wilden Erlebnissen entlang der Donau über Österreich und Ungarn bis nach Belgrad erzählt.

Christian Kraus - Bass

Josef Müksch - Gitarre

Mike Bräutigam - Trompete

Nathanael Ott - Schlagzeug

Raphael Grunau - Violine



Samstag, 15. Februar 19:30 Uhr

Kulturscheune Höchberg

hotel bossa nova



Foto: © Reinhard Berg

Willkommen zu einer Reise durch die faszinierende Welt von Hotel Bossa Nova, der Band, die seit ihrer Gründung im Jahr 2005 die Musikszene mit ihrem einzigartigen Sound bereichert.

Die Band aus Wiesbaden verschmilzt zeitgenössischen Bossa Nova und Jazz zu einem originellen Stil, den sie als eine europäische Interpretation, „European Bossa Nova“, bezeichnen. Dieser Stil hat ihnen einen festen Platz in der Musikwelt eingebracht und wird sowohl von Kritikern als auch von Fans geschätzt.

Liza da Costa - Gesang

Tilmann Höhn - Gitarre

Alexander Sonntag - Bass

Jens Biehl - Schlagzeug



welcome jazz days 2025

Die Jazzabteilung der Hochschule für Musik Würzburg veranstaltet im Rahmen des Tages der offenen Tür erneut die Welcome Jazz Days.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich lang- oder kurzfristig für ein Jazzstudium an der Hochschule für Musik Würzburg interessieren und ermöglicht einen Einblick in die Organisation und Struktur der verschiedenen jazzspezifischen Studiengänge. Durch Sichtung der Räumlichkeiten und die Begegnung mit lehrenden und Studierenden kann man eine Vorstellung vom Alltag eines Jazzstudiums gewinnen.

An zwei Tagen erhalten die Teilnehmenden in entspannter und offener Atmosphäre die Möglichkeit einer umfassenden und qualitativ hochwertigen Weiterbildung durch die international renommierten Lehrkräfte der Abteilung im Bereich Jazzgesang, Jazz-instrumental- und Ensembleunterricht, sowie Jazz-Harmonielehre- und Gehörbildung.

Am Abend des ersten Tages verhelpen eine Jam-Session und ein gemeinsamer Ausklang zum gegenseitigen Kennenlernen sowie dem Knüpfen neuer Kontakte. Mitzubringen sind das eigene Instrument (Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger bitte eigene Sticks, Becken und Clutches mitbringen - Flügel, Gitarren- und Bassverstärker werden gestellt), sowie gute Laune und Freude am gemeinsamen Musizieren.

Das Dozententeam und die Studierenden der Hochschule für Musik Würzburg freuen sich über reges Interesse und eine zahlreiche Teilnahme an den Welcome Jazz Days 2025! Die Teilnahme ist kostenlos.

Ablaufplan:

Freitag, 14. Februar

13:00 - 13:45 Einführungsveranstaltung mit musikalischer Umrahmung

14:00 - 15:30 Ensembleunterricht

16:00 - 17:00 Theorie und Gehörbildung

ab 19:00 Jam-Session, gemeinsamer Ausklang in der Kellerperle
(Adresse: Am Studentenheim 1, 97092 Würzburg)

Samstag, 15. Februar

10:00 - 12:00 Instrumentalunterricht/Masterclasses

12:30 - 13:30 Theorie und Gehörbildung

14:30 - 16:30 Ensembleunterricht

Hochschule für Musik Würzburg, Residenzgebäude, Hofstraße 13, 97070 Würzburg

Sonntag, 16. Februar 18:00 Uhr

VKU Spitäle Würzburg

red pack



Foto: © Brigitte Sauer

RedPack – das ist akustische Musik pur, unverstärkt und immer am Ort des Geschehens. Die Herren mit den roten Schuhen bieten eine abwechslungsreiche Reise durch die Geschichte der Pop – und Rockmusik ebenso stilsicher wie Highlights aus Swing und Jazz bis hin zu erlesenen Perlen deutscher Schlagerkunst!

Eintritt: 20.-, Mitglieder 12.-, ermäßigt 8.-

Vorverkauf während der Öffnungszeiten des Spitäle,

Kartenreservierung unter reservierung@spitaele.de oder telefonisch unter 0931-44119

Matthias Ernst - Klarinette, Saxophon, Gesang

Klaus Wolf - Gitarre, Gesang

Evangelos Fitros - Kontrabass, Gesang



PS-Sparen und Gewinnen

Gefördert durch die Sparkasse Mainfranken Würzburg aus Spendenmitteln der bayernweiten Gewinnspartlotterie.

Samstag, 22. Februar 19:30 Uhr

Fotostudio Pietschmann

ensemble inswingtief



Foto: © Michal Pietschmann

Akustischer Gypsy Swing trifft Weltmusik – INSWINGTIEF gibt Konzert in Leinach

Am Samstag, den 22. Februar 2025 gastiert das preisgekrönte Würzburger Ensemble INSWINGTIEF im Kulturpunkt des Fotostudios Pietschmann in Leinach.

Das Quartett präsentiert das brandneue Liveprogramm, bestehend aus ausschließlich Eigenkompositionen im Stil zwischen akustischem Gypsy-Swing und Weltmusik an einer seiner persönlichen Lieblingsspielstätten vorstellen.

In den darauf folgenden Wochen geht das Ensemble ins Tonstudio und produziert das neue Album.

Stefan Degner - Gitarre

Felix Leitner - Gitarre

Sabrina Damiani - Kontrabass

Thomas Buffy - Violine



wilhelm bruners / hubert winter

Lesung und Lyrik-Abend mit Wilhelm Bruners

„Die Zeit, die ist ein sonderbares Ding. Wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie...“ (Hugo von Hofmannsthal). Wir hören an diesem Abend Prosa und Gedichte von Wilhelm Bruners zum Thema „Zeit“. Mit der Zeit haben wir alle unsere guten und schlechten Erfahrungen. Im Hören der Texte, die Wilhelm Bruners selbst vorliest, und in der musikalischen Begleitung begegnen wir auch uns selbst. Wilhelm Bruners, geb. 1940, ist Priester im Bistum Aachen. Seit über fünfzig Jahren beschäftigt er sich mit Literatur und schreibt Gedichte, die vor allem im Psalmgebet wurzeln. Er hat achtzehn Jahre in Jerusalem gelebt und dort einem Kreis von noch in deutscher Sprache schreibenden jüdischen Dichterinnen und Dichtern angehört.

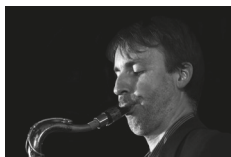


Foto: © Hubert Winter



Darstädter Gitarren-Konzerte

Live-Musik in der musik-butik

Hochwertige Gitarren-Musik
verschiedener Stilrichtungen.

www.musik-butik.de/dgk

musik-butik • Schloßstr. 19 • 97199 Darstadt

gypsyjazz jamsession

Die Würzburger Gypsy Jazz Jam Session ist ein privates und nichtkommerzielles Treffen von begeisterten Musiker:innen zum gemeinsamen Musizieren, ins Leben gerufen von der Band Inswingtief als Mastermind und Organisator.

Wir danken unseren Unterstützern und Kooperationspartnern:



inswingtief



gypsyguitar.de
Home of Coltrane/Maccaberi style guitars



Die kommenden Termine:

- 2.2.25 Scotty Gottwald & Inswingtief (Chambinzy) (Regensburg / Würzburg)
- 6.4.25 Miro Trio (Heidelberg)
- 4.5.25 Michi Vochezer & Inswingtief (München / Würzburg)
- 1.6.25 Zarek Silberschmidt/ Thomas Buffy/Stefan Degner (Basel / Würzburg)
- 6.7.25 Jörg Seidel & Inswingtief (Bremerhaven / Würzburg)

www.gypsy-session-wuerzburg.de

Sonntag, 2. März 19:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

felix wiegand-quartett - „desert songs“



Foto: © Dirk Baierlipp

Das neue Programm des Komponisten und Kontrabassisten Felix Wiegand. Musik, Kompositionen, Songs und Stücke rund um das Thema Wüste. Die Weiten, die Schönheit und der Klang der Musik der Wüstenregionen haben seit Generationen Jazz Musiker inspiriert.

Felix Wiegand beschäftigt sich schon lange mit dem Thema orientalische Musik, deren Tonalitäten, Klangfarben und Rhythmen, hat von jeher eine große Faszination für die Wüste und nun ein Programm aus Eigenkompositionen und für diese Quintettbesetzung arrangierten Stücken anderer Komponisten zusammengestellt.

Der Schwerpunkt der Musik liegt wie in seinen bisherigen Programmen, auf modernem zeitgemäßen Jazz, erweitert um harmonische und melodische Ausflüge in die Welt und den Klang der Wüstenregion.

Felix Wiegand - Komposition, Kontrabass

Felix Schneider - Piano

Hubert Winter - Saxophon, Flöte

Jonas Sorgenfrei - Schlagzeug, Percussion

Hussein Mahmoud - Saz, Baglama



Montag, 3. März 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

latin-session

Bei leckeren, erfrischenden Cocktails und groovenden bis treibenden Rhythmen – es darf auch getanzt werden!- kann man den Tag entspannt ausklingen lassen, miteinsteigen und sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen!



Foto: © Eva Tilly



Beginn: 20 Uhr

Eintritt: pay what you want!

Weitere Infos unter www.chambinzky.com

Donnerstag, 6. März 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

core trio feat. jens bunge

Inspiriert von Stevie Wonder's Hit „Isn't She Lovely“ und begeistert von dessen Harmonika-Solo kam Jens Bunge im Alter von 18 Jahren zur chromatischen Mundharmonika, die er als Autodidakt zu spielen begann. Nachdem er Aufnahmen von Toots Thielemans zu Gehör bekam, wandte er sich dem Jazz zu und erwarb sich zunehmend Anerkennung für seine melodischen Improvisationen auf diesem doch eher ungewöhnlichen Instrument im Jazz.



Foto: © Karstin Krämer

Neben Konzerten mit eigenen Bands spielte er in den folgenden Jahren unter anderem mit dem "BuJazzO" unter Leitung von Peter Herbolzheimer und auch mit Jazz stars wie Art Farmer, Richie Beirach, Barbara Dennerlein, Emil Mangelsdorff, Bill Ramsey, Tony Lakatos, Patricia Barber und der brasilianischen Sängerin Leni Andrade.

Als unermüdlicher Globetrotter hat Jens Bunge seine Mundharmonika bereits auf fünf Kontinenten erklingen lassen. Chicago, Montreal, Honolulu, Rio de Janeiro, Kapstadt, Hong Kong, Shanghai, Bangkok, Sydney und Wellington (Neuseeland) sind nur einige der Städte, in denen er als Gastsolist dortiger Bands auftrat. Insbesondere Singapur und Malaysia sind ihm zur zweiten Heimat geworden.

Jens Bunge – chromatische Harmonika

Michael Arlt – Gitarre

Wolfgang Kriener – Kontrabass

Uli Kleideiter – Schlagzeug



Samstag, 8. März 20:00 Uhr

Kirche Geroldshausen

duo clarino



Foto: © Rudi Merkel

Das Duo Clarino in der ungewöhnlichen, aber sehr reizvollen Besetzung mit Kontrabass und Klarinette greift Stücke von den ganz großen Komponisten im Jazz auf, ohne dabei die Hörgewohnheiten zu strapazieren. Die beiden Musiker Matthias „Clarino“ Ernst und Wolfgang Kriener bringen an diesem Abend

Kompositionen von George Gershwin, Duke Ellington, Fats Waller, Richard Rodgers, Irving Berlin, Michael Legrand, Django Reinhardt und anderen zum Erklingen.

Durch den spirituellen Bezug der Stücke erzeugen die beiden Musiker auch mit ruhigen Balladen eine powergeladene Stimmung. Mit Improvisationen, Eigenkompositionen und gelegentlichen Ausflügen zu lateinamerikanischen Stücken bauen sie einen Spannungsbogen auf, der wunderbar in die Fastenzeit passt. Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.

Karten bei Roland Glaser: 0176 / 522 15 123

Matthias „Clarino“ Ernst - Klarinette
Wolfgang Kriener - Kontrabass

Montag, 10. März 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg



Foto: © Arno Nühm

Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturKlub -
Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.

JAZZ WÜRZBURG E.V.
INITIATIVE
www.jazzini-wuerzburg.de

MUF

Musiknetzwerk Unterfranken

Musik lebt vom Zusammenspiel. Doch auch hinter den Kulissen braucht es das richtige Miteinander, um wirklich Großes zu schaffen. Genau dafür gibt es das Musiknetzwerk Unterfranken (MUF) - die Plattform für Künstler:innen, Labels, Produzent:innen, Veranstalter:innen und alle, die die Musikszene lieben und leben! www.m-uf.de

Donnerstag, 13. März 20:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

the downtown circus

Groovender, lyrischer Fusion Jazz

Ohne Netz und doppelten Boden begibt sich das Projekt The Downtown Circus um den Gitarristen und Komponisten Henry Wolf in ein Musikalisches Abenteuer. Mit vorwiegend eigenen Kompositionen, pulsierenden Rythmen, lyrischem Spiel gepaart mit Experimentierfreudigkeit und freien Passagen zeigen die fünf Musiker auf einzigartige Weise, wie sich Fusion/Jazz heute anhören kann.



Foto: © Henry Wolf

Henry J. Wolf - Gitarre
Armin Fleissner - Tenor-Saxophon
Robert Stephan - Keyboards
Thomas Radomski - Bass
Allesandro Rhefeld - Schlagzeug



Freitag, 14. März 19:30 Uhr

Kulturscheune Höchberg

blue friday jazzlounge - george gershwin

Die Jazzreihe in der Kulturscheune Höchberg. Der Kontrabassist Felix Wiegand präsentiert alle zwei Monate besondere Projekte und Programme mit eigens hierfür zusammengestellten Gastmusikern aus der überregionalen und hiesigen Musikszene.



Foto: © Katia Belley

Die französische Sängerin Katia Belley präsentiert eine Auswahl der schönsten und bekanntesten Jazz Kompositionen von George Gershwin wie : Summertime, I Got Rhythm, A Fogg Day. Das wunderbar swingende Trio um die Pianistin Victoria Pohl umgarnet die tolle Stimme der charmanten Sängerin und interpretiert diese Klassiker mit abwechslungsreichen Arrangements und großer Spielfreude.

Katia Belley - Gesang
Victoria Pohl - Piano
Felix Wiegand - Kontrabass
Konrad Patzig - Schlagzeug



Dienstag, 18. März 21:00 Uhr

Kellerperle Würzburg

jazz jam würzburg

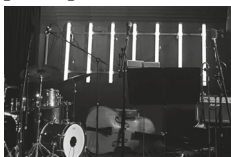


Foto: © Karla Perle

Die Jazz Jamsession in der Kellerperle.

Unsere Bühne wird zum Treffpunkt für Musizierende, die den Jazz in all seinen Facetten zelebrieren.

Vom klassischen Swing bis hin zu zeitgenössischen Fusion-Jazz-Stilen. Die Session bietet eine vielseitige musikalische Reise, die jede Jazz liebhabende Person begeistern wird.

Donnerstag, 27. März 20:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

emanuel jahreis, maxi suhr, walther glaubitt



Foto: © Anja Knirim

Der Bremer Pianist und Sänger Emanuel Jahreis kann inzwischen auf diverse internationale Erfolge zurückblicken und „gehört als feste Größe in die deutsche Pianoszene“ (Hamburger Abendblatt).

Mit Maximilian Suhr hat er einen absoluten Ausnahme-schlagzeuger an seiner Seite. Die virtuose Spielweise und mitreißende Energie der beiden sorgen dafür, dass der Sound einer ganzen Band entsteht. Im Rahmen ihrer Deutschland-tour macht das Duo Station in Würzburg und sie laden zu einem musikalischen Feuerwerk der Extraklasse ein.

Als zusätzlichen „Leckerbissen“ haben EMANUEL & MAXI den Musiker Walther Glaubitt an der Bluesharp mit im Gepäck.

Der Reporter eines bekannten Musikmagazins urteilte erst kürzlich: „Bei Emanuel und Maxi benötige ich gar keine Aufforderung zum Mitklatschen – ich konnte gar nicht anders!“

Emanuel Jahreis - Gesang, Piano

Maximilian Suhr - Schlagzeug

Walther Glaubitt - Bluesharp



Z87

KULTUR IM KESSEL

Keller Z87
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de



Lindy Hop Einstiegskurs

Lindy Hop ist ein Tanzstil aus den USA der 30er Jahre, der als Vorläufer der Tänze Jive, Boogie-Woogie und des akrobatischen Rock 'n' Roll gilt. Die Wurzeln des Lindy Hop liegen unter anderem im Charleston, Break-Away und Steptanz sowie vor allem in traditionellen afrikanischen Tänzen.

Als Gesellschaftstanz wird er vor allem zu zweit getanz, lässt beiden Tanzenden jedoch Raum, um eigene Bewegungsideen einzubringen und zur Musik zu improvisieren. Im Vordergrund steht der Spaß an Bewegung und gemeinsam mit einem anderen Menschen die Musik zu fühlen.

An dem gemeinsamen Wochenende wird es darum gehen, den Lindy Hop mit ersten Schritten kennenzulernen und von den typischen Besonderheiten des Tanzes zu erfahren. Mit den gelernten Schritten wirst du dich bereits auf der Tanzfläche austoben können.



Foto: © sufeishi

Weitere Infos zum Kurs und Anmelde-Möglichkeit gibt es auf der Website der Burg Rothenfels:

www.burg-rothenfels.de



Sonntag, 30. März 18:00 Uhr

Kulturscheune Höchberg

Three wise men - the european songbook

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Jazzrepertoire heute aussehen würde, wenn Musiker wie Louis Armstrong oder Charlie Parker Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi, Franz Lehár oder Ennio Morricone für ihre Improvisationen ausgewählt hätten?



Foto: © Christoph Hendlner

Eine interessante und gänzlich neue Antwort auf diese Frage geben die "Three Wise Men" mit ihrem neuen Projekt, dem „European Songbook“. Das oft zitierte Great American Songbook ist eine Sammlung von Melodien von amerikanischen Komponisten wie Irving Berlin, George Gershwin, Jerome Kern und Cole Porter. Dieses berühmte Songbook wurde zwischen 1920 und 1950 zusammengestellt und bildet das Herzstück des klassischen Jazzrepertoires. Alle großen Jazzmusiker haben einen Teil ihres musikalischen Materials aus diesem Melodienpool entnommen.

Robert Scheuten – Saxophon, Klarinette

Rossanno Sportiello – Piano

Oliver "Bridge" Mewes – Schlagzeug, Percussion





Ein Prost auf
genussvollen Jazz!

